

Protokollkontrolle/Protokollauszug

Sitzung vom	TAO-Punkt Bezeichnung der Problematik	FBL	Info/ Auftrag
27.10.22	<p>7 Information Sachstand Flächennutzungsplan der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen</p> <p>IV/BV/20-067/2022</p> <p>Durch den Ausschussvorsitzenden wurde die Information IV/BV/20-067/2022 vorgetragen. Nach vorliegenden Informationen wird der LK Rostock Untere BA-Behörde Ende November 2022 entscheiden. Sollte kein positiver Bescheid eingehen, empfiehlt der Ausschuss eine erneute Änderung.</p> <p><i>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung</i></p> <p>wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	BV	Auftrag
27.10.22	<p>8 Erarbeitung einer Gestaltungssatzung für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen</p> <p>IV/BV/20-066/2022</p> <p>Der Ausschuss empfiehlt der GV über das AWW einen Planer zu beauftragen um zu klären unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen die Erarbeitung einer Gestaltungssatzung möglich ist. Dazu ist der Bearbeitungsstand der Dorfentwicklungskonzeption zu berücksichtigen.</p> <p>Abstimmung: 7- Ja-Stimmen</p> <p><i>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung</i></p> <p>wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	BV	Auftrag
27.10.22	<p>9 Stand der laufenden Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen</p> <p>IV/BV/20-070/2022</p> <p>Durch den Vorsitzenden wurde die Zuarbeit des AWW vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Herr Meus verwies auf eine Versandung einer Rohrleitung im Bereich Admannshäger Weg. Nach seinen Informationen gehört die Rohrleitung der Gemeinde. Im Haushalt 2023 sollten die Kosten für die Reparatur berücksichtigt werden.</p> <p>Durch das AWW muss geprüft werden wer für die Instandsetzung dieser Rohrleitung verantwortlich ist.</p> <p><i>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung</i></p> <p>wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	BV	Auftrag

Protokollkontrolle/Protokollauszug

Sitzung vom	TAO-Punkt Bezeichnung der Problematik	FBL	Info/ Auftrag
27.10.22	<p>10 Sonstiges</p> <p>Anfrage zur Sporthalle: Stand Dachfirst und Sanitäranlagen. Der A-Vorsitzende informiert über die Prüfmaßnahmen eines Sachverständigen zum Dachfirst. Nach Informationen des AWW besteht keine Gefahr im Verzuge. Der Dachfirst kann mit geringerem Aufwand als im Erstgutachten dargelegt erfolgen. Ein schriftliches Gutachten/Prüfbericht liegt noch nicht vor. Eine Aussage zu den Sanitäranlagen konnte nicht erfolgen.</p> <p>Der A-Vorsitzende erklärt sich zu dem B-Plan Nr.1 für befähigt. Die Sitzung wurde durch den Stellv. Vorsitzenden weitergeführt. Es besteht die Notwendigkeit den B-Plan entsprechend dem Status Quo und den Einzelanträgen der Grundstückseigentümer zu überarbeiten. Vorschlag: In der kommenden Ausschusssitzung soll der F-Plan und der B-Plan noch einmal betrachtet und überarbeitet werden. Die Ausschussmitglieder sollen dazu Lösungsvorschläge unterbreiten.</p> <p>Anfrage an das AWW: Wieviel Geschwindigkeitskontrollen wurden im OT Elmenhorst durchgeführt und sind auch in der östlichen Hauptstraße Kontrollen erfolgt?</p> <p>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Der Ausschuss empfiehlt dem Bürgermeister durch den Bauhof eine zeitnahe Erledigung des beigefügten Antrages eines A-Mitgliedes (Anlage 1) zu veranlassen.</p> <p>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Durch das AWW sind die Sichtdreiecke im B-Plan Nr.5 zu prüfen. Bei Beanstandungen ist die Gemeinde darüber zu informieren.</p> <p>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Überprüfung der Fahrbahnschäden im Sievershäger Weg (Kleingartenanlage).</p>	BV	

Protokollkontrolle/Protokollauszug

Sitzung vom	TAO-Punkt Bezeichnung der Problematik	FBL	Info/ Auftrag
	<p><i>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung</i> wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/></p>		
27.10.22	<p>12 Vorbescheid vom LK Rostock zur Bauvoranfrage: Neubau/Anbau Tiny House IV/BV/20-069/2022 Der A-Vorsitzende und der Bürgermeister werden mit der Frau Winkler (untere BA-Behörde) noch einmal über diese Thematik sprechen. Die Bauverwaltung des AWW wird über den Bürgermeister beauftragt in Bezug auf die Bauausführung im Kattenstiert Nr.5 eine Überprüfung der Baugrenzen und Genehmigungen bei der unteren BA-Behörde zu veranlassen. <i>Auftrag an die Verwaltung >>> Umsetzung entsprechend Empfehlung (Sven Breitrück)</i> wird durch den Bürgermeister erteilt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	BV	Auftrag

Änderung zum Protokoll vom der 15. Sitzung am 01.02.23

Punkt 5.2

Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 1, Gewerbe-, Misch-, und Wohngebiet "Steinbecker Eck"

Die Fraktion der CDU ist geschlossen gegen eine Veränderung des B-Planes Nr.1 (Herr Schultz). Seitens der CDU und der Fraktion „Bürger für Elmenhorst/Lichtenhagen“ besteht keine Notwendigkeit den Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des B-Plans Nr.1 Gewerbe-Misch- und Wohngebiet „Steinbecker Eck“ herbeizuführen.

Das BA-Mitglied B. May erklärt sich für die Abstimmung als befangen
Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 1, 2.Änderung Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet „Steinbecker Eck“, zukünftig zu ändern (3. Änderung)

Der Punkt ist wie folgt zu ändern:

*Der Bauausschussvorsitzende B. May erklärt sich für diesen Tagungsordnungspunkt als befangen und nahm **nicht** an der Diskussion bzw. Abstimmung teil.*

Die Fraktion der CDU lehnt eine Veränderung des B-Planes Nr.1 unter der gegenwärtigen Situation ab.

Herr Schultz begründet dies wie folgt:

- 1. Ein Votum durch den Wirtschaftsausschuss liegt nicht vor, da er nicht in die Entscheidungsfindung mit eingebunden ist.*
- 2. Es gab keine Abstimmung mit den Unternehmen in diesem B-Plangebiet Nr. 1, die sich unter der Maßgabe angesiedelt haben, ihr Unternehmen in einem Gewerbegebiet etabliert zu haben.*
- 3. Teilgebiete im B-Plangebiet in ein Mischgebiet umzuwandeln lehnt die CDU generell ab.*
- 4. Laut Protokoll der Ausschusssitzung vom 27.10.22 Punkt 10 „Sonstiges“ sollte der B-Plan auf den Tisch gelegt und diskutiert werden. Dieses ist nicht erfolgt, also werden eigene Festlegungen des Ausschusses ignoriert.*

Für die Fraktion „Bürger für Elmenhorst/Lichtenhagen“ kann die CDU keinen Kommentar abgeben.

Liebe Ausschussmitglieder,

hier meine Ausführungen:

Änderungen zum Protokoll der 15. Sitzung des Ausschusses für
Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Elmenhorst/Lichtenhagen

TOP 3 Billigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.10.2022

Hinweis: Vorgänge zum TOP 3 wurden, wie angekündigt, vorerst zur kommunalrechtliche Prüfung an das Amt Warnow West gesandt. Antworten liegen noch nicht vor. Es kann davon ausgegangen werden, dass im Ergebnis der Prüfung auch am Protokollinhalt zum TOP 3 Änderungen vorgenommen werden müssen.

TOP 5.2 Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des B-Planes Nr 1, Gewerbe, Misch-, und Wohngebiete „Steinbecker Eck“

Die Ablehnung des Antrages begründet Herr Ibendorf (Fraktion „Bündnis für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen“):

1. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zum Antrag fehlt, zumal sich aus einer Erhöhung des Wohnanteils in einem Gewerbegebiet eine Schwächung des Gewerbeanteils und damit von Gewerbebetrieben ergeben könnte. Es bestehen große Bedenken unter Gewerbetreibenden.
2. Das Gewerbegebiet wurde vom Staat mit 2,1 Millionen € Investitionszuschuss gefördert. Für dieses Gebiet besteht eine Zweckbindung, die eine Umwandlung zu einem Mischgebiet mit Wohngebäuden erschwert.
3. Die auf der 14. BA-Sitzung abgestimmten Modalitäten zum B-Plan Nr. 1 wurden überhaupt nicht umgesetzt, viele Fragen sind offen. Wie hoch ist der Wohnanteil im Gewerbegebiet jetzt und wer möchte zukünftig im Gewerbegebiet wohnen? Warum besteht ein Änderungsbedarf im Baugebiet 7 "Bäckerei Junge" zum Mischgebiet?
4. Bei einem gemeindlichen Änderungsbedarf zum B-Plan Nr. 1 muss eine Gleichbehandlung aller anderen Interessen erfolgen, also auch die der Garagennutzer des 24 WE-Blocks.

Viele Grüße

Nils Ibendorf